

Kursleitung:

Dr. rer.nat. Juliane Hesse
Biologin und Heilpraktikerin
Klassische Homöopathie



- seit 1987 Ausbildung in klassischer Homöopathie
- seit 1991 in eigener Praxis für klassische Homöopathie in Freiburg tätig
- seit 1992 Lehrerin für klassische Homöopathie

Mit der „Sankaran-Methode“ beschäftige ich mich seit mehreren Jahren; sie ist seither unverzichtbar für meine homöopathische Praxis geworden. Mein besonderes Interesse gilt auch der homöopathischen Forschung z.B. über homöopathische Arzneimittelprüfungen (ausführliche Prüfung von Equisetum arvense und hyemale (1999) und Ixodes ricinus (2005)) oder Annäherung an die Themen eines Mittels in homöopathischen Verreibungen. Ankündigungen hierzu sind zu finden unter www.via-inventa.de/akt/akt.html).



Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

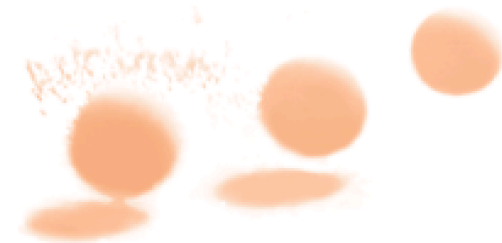
Telefon

E-Mail-Adresse

Dr. Juliane Hesse
Praxis und Schule für klassische Homöopathie
Rehlingstr. 16
79100 Freiburg

**VIA INVENTA SCHULE
FÜR KLASSISCHE HOMÖOPATHIE**

**Einführung in die Methode der
Vitalempfindung
nach Rajan Sakaran**



H omöopathie
E rleben und
A nwenden
L ernen

Dr. Juliane Hesse
Rehlingstr. 16 79100 Freiburg
Tel.: 0761 - 15 18 18 0
www.via-inventa.de
jh@via-inventa.de

Die Methode der Vitalempfindung nach Rajan Sankaran

Die sog. Systematische Homöopathie oder Methode der „Vital Sensation“ nach Rajan Sankaran hat sich in den letzten Jahren zunehmend in der Klassischen Homöopathie etabliert und immer mehr Anhänger und Interessenten gefunden. Dies v.a. deshalb, weil sie uns erlaubt,

- einen Menschen noch mehr in der Tiefe, d.h. jenseits seiner Emotionen und „Delusions“ („Wahnideen“) zu verstehen und dadurch
- das Zentrum der Krankheit oder Störung klarer erkennen zu können.

Auf der Grundlage der systematischen Erfassung der Naturreiche und ihrer Untergruppen und einer neuen verfeinerten Anamnesetechnik gelingt es sodann,

- mit wesentlich größerer Sicherheit das Simillimum zu finden (= höhere Verschreibungssicherheit)

und auf diese Weise

- das Spektrum der uns zur Verfügung stehenden Mittel beträchtlich zu erweitern; auch wenig oder nicht geprüfte Mittel können auf diese Weise mit einiger Sicherheit eingesetzt werden.

Dennoch beruht und bleibt diese Methode auf dem Boden der klassischen Homöopathie mit ihrer Arbeit mit Arzneimittelpfungssymptomen und Repertorisation; denn auf dieser Basis wurde sie entwickelt und darauf greift sie auch immer wieder zurück. Beide Techniken ergänzen sich somit ideal!

In dem hier angebotenen Kurs werden die Grundlagen zur Anwendung dieser Methode vermittelt wie z.B.

- die Charakteristika der Naturreiche (Minerale, Pflanzen, Tiere sowie auch der Nosoden und Imponderabilien)
- die erweiterte und veränderte Anamneseführung
- die sieben Ebenen (oder mehr), auf denen man sich während der Anamnese mit dem Patienten befinden kann und woran man sie erkennt
- die Bedeutung der Handgesten sowie
- die Miasmen nach Rajan Sankaran.

Neben der theoretischen Beschreibung wird das Ganze anschaulich vertieft werden durch Demonstrationen anhand von praktischen Fällen.

Der Kenntnisstand und die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Termine: 16.10., 20.11., 11.12.2010, 15.01. und 12.02.2011 (= Samstag)

Zeit: jeweils 9.30–13.30 Uhr

Ort: im Kursraum meiner Praxis in **79100 Freiburg, Rehlingstr. 16**

Kosten: € 290,00

Voraussetzung zur Teilnahme sind Grundkenntnisse in klassischer Homöopathie und der Arbeit mit einem Repertorium. Bei Fragen hierzu rufen Sie mich bitte einfach an.

Anmeldung und Teilnahmeregelungen:

Für Ihre Anmeldung zu den Kursen verwenden Sie bitte den unten stehenden Anmeldeabschnitt.

Die jeweilige Kursgebühr ist vor Kursbeginn zu überweisen auf das nachfolgende Konto:

Konto-Inhaber: Dr. Juliane Hesse

Konto-Nr.: 1282858, Sparkasse Freiburg BLZ 680 501 01



ANMELDUNG zum

- Kurs **„Einführung in die Methode der Vitalempfindung nach Rajan Sankaran“ vom 16.10.2010 bis 15.02.2011** (5 Vormittage)

Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen und ist verbindlich. Sie kann nur bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn widerrufen werden.

Danach werden 50% der Kursgebühr fällig, mit Beginn des ersten Kurstages der volle Betrag.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollte ein Kurs(teil) – z.B. wegen Krankheit der Kursleiterin – nicht stattfinden können, so wird nach Möglichkeit ein Ersatztermin angeboten oder die (anteilige) Kursgebühr zurückerstattet.

Alle Patientendaten, die im Kurs bekannt werden, unterliegen der Schweigepflicht. Jede(r) TeilnehmerIn erkennt diese mit seiner/ihrer Anmeldung an.

Datum, Ort

Unterschrift